

## Persönliche Meinungen aus der Politik:

Der FRIDOLIN befragte Landrat und Gemeinderat This Zopfi (Grüne) zum Thema «Öffentlicher Verkehr in Glarus Süd».



Nach 8 Minuten «Pause» verlässt der Mittagszug den Bahnhof Schwanden in Richtung Linthal.

(Foto: zim.)

**Herr Landrat Zopfi, die Informationsveranstaltung zur Situation des ÖV hat die Gemüter der Bevölkerung aufgebracht. Wie beurteilen Sie persönlich die Lage?**

Der Öffentliche Verkehr kann nie ganz perfekt für alle passen. Deshalb muss man Schwerpunkte

setzen. In vielen Bereichen ist das heutige Angebot auch sehr gut. Ich erinnere an den Halbstundentakt bis Schwanden. Es hat allerdings auch noch grosse Mängel. So ist die Anbindung des Grosstaales ein ernstes Problem und ich verstehe die Leute, die sich daran stören.

Besonders für Pendler innerhalb des Kantons sind die 8 Minuten in Schwanden ärgerlich. Es ist dringend nötig, diese Probleme zu lösen.

**Wurde nach Ihrer Meinung die Bevölkerung rechtzeitig informiert und**

**in die Planung des ÖV eingebunden?**

Man kann dem Kanton nicht vorwerfen, dass er nicht informiert hat. Zuerst gab es eine breite Vernehmlassung, danach konnte der Landrat Einfluss nehmen und zuletzt hat die Landsgemeinde – ohne Gegenwortum – das heutige Angebot in den Grundzügen beschlossen. Leider haben nur wenige gewisse Mängel überhaupt bemerkt und die meisten dachten: «Das wird man dann schon noch lösen können.»

**Ist es im Nachhinein überhaupt möglich, Verbesserungen vorzunehmen?**

Ja, aber nicht alles ist sofort möglich. Der Bus nach Schwändi wartet nun auf den Anschluss vom Grosstal. Dies als Beispiel für eine kleine, aber nützliche Anpassung. Nur: Unsere Züge müssen sich nach Ziegelbrücke ausrichten und dort nach der Linie Chur – Zürich. Grössere Änderungen sind deshalb nicht einfach. Ich finde es aber falsch, bei der wichtigsten Frage, dem Abtausch von S25 und S6 nach Linthal, auf die Analyse 2017 zu warten. Sonst kommt die Änderung erst auf den Fahrplan 2019. Natürlich kann man einen Landsgemeindebeschluss nicht einfach umgehen. Aber man könnte an einer Landsgemeinde einen neuen Beschluss fassen und die S6 wieder nach Linthal führen anstelle der S25.

**Ruft der Zwist um den ÖV nicht zwingend nach dem Ausbau der Strasse von Glarus Nord nach Glarus Süd?**

Als Gemeinderat von Glarus Süd

ist mir wichtig, dass wir gut angebunden sind. Aufgrund der Probleme beim ÖV nur noch auf die Strasse zu setzen, wäre aber falsch. Im Gegenteil: Jeder ÖV-Nutzer ist einer weniger, der die Strasse verstopft. Zudem lassen sich trotz allem Änderungen beim ÖV schneller vornehmen, als die neue Strasse gebaut werden kann. Gerade deshalb ist es wichtig, auf beiden «Schienen» das Möglichste zu machen, wenn es finanzierbar ist.

**Welche Verbindung empfehlen Sie einem Touristen, der vom Flughafen Zürich nach Braunwald reisen will? Welche einem Arbeitnehmer, der werktags aus Schmerikon nach Engi anreist?**

Am Flughafen den IC an den Hauptbahnhof. Dort erreicht man komfortabel die S25 und kann sitzen bleiben bis Linthal. In gut zwei Stunden kommt man an und muss nur noch auf die Braunwaldbahn, um erholsame Ferien mit der ganzen Familie verbringen zu können. Pro Person mit Halbtax kostet die ganze Fahrt übrigens Fr. 12.90. Wer mehr Zeit hat und nicht in Zürich umsteigen möchte, der fährt mit der S2 vom Flughafen direkt nach Ziegelbrücke und nimmt dort die S6, am Sonntag bis Linthal. Der Arbeitnehmer aus Schmerikon schafft die Fahrt nach Engi in unter einer Stunde. Er nimmt die S6 in Schmerikon und fährt direkt nach Schwanden. Dort steigt er in den AS Bus und trifft nach total 59 Minuten und für total 8 Franken in Engi ein. Wenn ihm das täglich zu anstrengend ist: Wir haben noch Wohnraum in ganz Glarus Süd! ●

CVP Glarus:

## Curlingabend

Unter der kompetenten Leitung von Thomas Huber versuchten sich die Mitglieder der CVP Glarus im Sliden, Wischen und Curlen in der Curlinghalle Buchholz in Glarus.



Andrea Fäs-Trummer und andere CVP-Mitglieder versuchen sich beim Curlen. (Foto: zvg)

Nach kurzer Aufwärmphase und Regelkunde wurden die Mitglieder der CVP Glarus mit der harten und kalten Unterlage der Curlinghalle Buchholz konfrontiert und versuchten die ersten Steine präzise im Haus zu platzieren.

Schon bald war klar, dass dieser Sport sehr viel schwieriger ist, als es vielleicht von aussen her aussieht. Was beim Zuschauen so einfach aussieht, entpuppt sich in Wahrheit als technisch höchst anspruchsvolle und viel Fingerspitzengefühl erfordernde Angelegenheit. Auf dem

Eis war höchste Konzentration gefordert.

Es zeigte sich, dass es einiges an Übung braucht, um den Curlingsteinen die gewünschte Richtung und genug Schub zu geben, ohne dass diese zu kurz oder zu lang über das Eis gleiten.

Nach unzähligen Übungen zeigten die CVP-Mitglieder aber bereits erstaunliche Fortschritte und es konnte zum ersten «richtigen» Match gestartet werden.

Nach wenig gespielten Steinen kam bereits Wettkampfstimmung auf. Es wurde angezeigt, gecurlt, geslidet, gewischt und Take-outs gespielt.

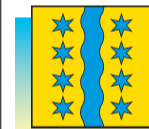
Im Anschluss ans Curlen fand im «Curling-Stübli» die Hauptversammlung der CVP Glarus statt. Abgerundet wurde der Vereinsabend mit einem Apéro und einem feinen Nachtessen aus der «Curling-Stübli»-Küche. ●

Marco Hodel

**Wenn Alltag schmerzt**

www.rheumaliga.ch  
PC 80-2042-1

Rheumaliga Schweiz



glarusnord

Adventsfenster Näfels am Donnerstag, 4. Dezember:

## Weihnachtsmarkt der Schulen Schnegg und Berg

Seit dem Start ins Schuljahr 2014 – 2015 ist in den Werkstunden der 6. Klassen und der Oberstufe oder in kleinen Klassenprojekten eine Vielzahl an selbst gemachten Gegenständen entstanden, die sich gut für kleine und grössere Weihnachtsgeschenke eignen. Zusätzlich wird in den Schulküchen bis zum Weihnachtsmarkt ein grosses Angebot an verschiedenen Leckereien entstehen, die ebenfalls zum Verkauf angeboten werden.

Der stimmungsvolle Anlass geht im Rahmen der Adventsfenster in Näfels am Donnerstag, 4. Dezember, auf der Schulanlage Schnegg über die Bühne. Von 17.00 bis 20.00 Uhr freuen wir uns über den Besuch von Gross und Klein aus ganz Glarus Nord. Neben diversen Marktständen gibt es verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten für jeden Geschmack, und wir überraschen Sie zusätzlich mit der einen oder anderen musikalischen Einlage. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Besuch in unserer Schule im «Schnegg» und geniessen Sie die Stimmung und das vielseitige Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●  
Die Lernenden  
und das Team Schnegg/Berg

Adventsfenster 4. Dezember	Grosser Weihnachtsmarkt der Schule mit Festwirtschaft und Musik
17.00 - 20.00 Uhr	Schulanlage Schnegg Näfels

## Der Samichlaus kommt und füllt deinen Stiefel

Bringe einen Stiefel von dir vom 1. Dezember bis zum 5. Dezember bis 15 Uhr zu Vögele-Shoes im Wiggispark.

VÖGELE SHOES

Am 6. Dezember kannst du den Stiefel prall gefüllt beim Samichlaus von 11 – 16 Uhr abholen.

26. 11. 2014

von 13.30 – 18 Uhr

Weihnachtsgeschenke basteln

mit dem Frauenverein Netstal

WIGGIS  
PARK  
NETSTAL